

Der Testfragen-Generator

Einrichtung und Bedienung

Der Testfragen-Konfigurator ist ein einfach zu bedienendes, datenbankbasiertes Programm zur vollautomatischen Erstellung beliebig vieler individueller pdf-Fragebögen mit Testfragen für die Teilnehmer. Der Trainer erhält zusätzlich einen Auswertungsbogen und Dokumentationsvorlagen für die Ausbildung oder Unterweisung.

Mit bislang über 1000 Testfragen zum Themenbereich „Arbeit und Gesundheit“ können beliebig viele Fragebögen zu den unterschiedlichsten Ausbildung- und Unterweisungsthemen ausgedruckt werden.



Der Trainer wählt lediglich das Thema, die Anzahl der Fragen pro Fragebogen sowie die Anzahl der zu erstellenden Fragebögen. Aus dem Pool hinterlegter Fragen erzeugt der Fragebogen-Konfigurator per Zufallsgenerator vollautomatisch verschiedene Fragebögen und speichert diese im PDF-Format auf Ihrem PC.

Produktbeschreibung:

- Zielgruppe:** Ausbilder, Trainer, Unterweiser
- Einsatzbereiche:** Befähigungs- und Durchführungsnachweis für Ausbildungs- und Unterweisungsmaßnahmen im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Sprachversionen:** deutsch (englisch in Planung)
- Erscheinungsjahr:** 2019
- Softwarevoraussetzung:** Microsoft-Access ab Version 2013 oder eine entsprechende kostenfreie Runtime-Version

Bisher erschienene Testfragenkataloge

Flurförderzeuge

- Gabelstapler
- Mitgänger Flurförderzeuge
- Schubmaststapler

Krane

- Brückenkrane
- Turmdrehkrane
- Mobilkrane

Anschläger von Lasten

Hubarbeitsbühnen

Ladungssicherung

Hygieneschulung

Erstunterweisung

- Einführung in den Arbeitsschutz - Verwaltung
- Einführung in den Arbeitsschutz - Produktion/Werkstätten
- Einführung in den Arbeitsschutz - Handel
- Einführung in den Arbeitsschutz - Hotel und Gastronomie

Unterweisung - Arbeit und Gesundheit

- Unterweisung - Sichere Büroarbeit
- Unterweisung - Gefahrstoffe
- Unterweisung - Hautschutz
- Unterweisung - Leiter und Tritte
- Unterweisung - Fahrbare Gerüste
- Unterweisung - Verkehrswege
- Unterweisung - Persönliche Schutzausrüstung
- Unterweisung - Elektrischer Strom
- Unterweisung - Erste Hilfe
- Unterweisung - Brandschutz

Testfragebogen - Demo

Datum: _____ Mitarbeiter/in (Vor- und Zuname): _____ Firma: _____

Der Testbogen besteht aus 10 Testfragen. Es handelt sich um die gleichen Fragen wie beim interaktiven Lernmodul. Es können mehrere Antworten richtig sein. Nur eindeutige Angaben können gewertet werden. Sie haben 30 Minuten Zeit.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

1 Welcher Schalter wird durch den Notausschalter betätigt? 10

Der Steuerstoppschalter
 Der Kranstoppschalter
 Der Notenschaltmechanismus
 Den Notenschalter

2 Wozu dient die Warneinrichtung am Kran? 7

Um bei Störungen des Vorgesetzten zu rufen.
 Um Überlastung und -anlie zu signalisieren.
 Um ein Gefahrenfeld des Cranes zu warnen.
 Um die betreffende Kranbewegung anzuschauen.

3 Was kann man von der Belastungstabelle ablesen? 10

Die Belastbarkeit der Ketten und Seile unter Berücksichtigung der Neigungswinkel.
 Die Länge der Anschlagmittel.
 Das alle Stränge als tragend gerechnet werden dürfen.
 Die vorgeschriebene Kennzeichnung der Anschlagmittel.

4 Wann darf eine von Hand angeschlagene Last mit dem Kran bewegt werden? 10

Wenn keine Personen im Gefahrenbereich sind und nur nach eindeutigen Zeichen des verantwortlichen Anschlagmanns oder Erweisers.
 Sobald die Last eingeschlagen ist.
 Wenn die Anschlagmittel straffgezogen sind.
 Wenn alle an Zeichen geben.

5 Welchen Einfluss hat der Neigungswinkel auf die Belastbarkeit der Anschlagmittel? 10

Der Neigungswinkel hat keinen Einfluss auf das Anschlagmittel.
 Bei größerem Neigungswinkel wird die Belastbarkeit der Anschlagmittel auch größer.
 Bei größerem Neigungswinkel wird die Belastbarkeit kleiner.
 Bei kleinerem Neigungswinkel ist die Belastbarkeit größer.

© Krassmann Produktion 2018. www.krassmann.de. Fragebogenkataloge Seite 1 von 3

Testergebnis für den theoretischen Teil

Fehlerrate: Bestanden JA NEIN Fehlerbesprechung JA NEIN

Der theoretische Teil der Prüfung nach DGUV Grundsatz 309-009, DGUV Information 209-019, DGUV Regel 100-500 (2.10) wurden schriftlich bestanden.
 Der theoretische Test wurde mündlich durchgeführt oder ergänzt.

Der Ausbilder bestätigt den erfolgreichen Abschluss der theoretischen Prüfung.

Ausbilder/Unterweiser (Vor- und Zuname): _____

Ort, Datum: _____ Ausbilder/Unterweiser (Unterschrift): _____

Der theoretische Test muss wiederholt werden.
*Die Unterweiserpflichtigen vorangehen in der Frage. (max 80% der Fragen richtig beantwortet werden. Bei einem Testfragen mit 10 Fragen gilt der Test als nicht bestanden und 2 Fragen (gleich beantwortete Fragen) als nicht bestanden.

Testergebnis für den praktischen Teil

Der praktische Teil der Prüfung nach DGUV Grundsatz 209-009, DGUV Regel 100-500 (2.10) und DGUV Information 100-500 wurden bestanden.
 Durch den Unternehmensleiter/Beauftragten, der die praktische Erfahrung und Fähigkeiten des Teilnehmers beurteilt bestätigt.
 durch den externen Dienstleister, der sich von den praktischen Fähigkeiten des Teilnehmers überzeugt hat (berufliche Stelle und Funktionsprüfung, standortbezogenes Aufbaus, standortbezogenes Verfahren, Einüben der Steuerungsfunktionen, Einüben der Funktion des Heißbleis).

Der Ausbilder/Unternehmer bestätigt den Erfolg der praktischen Prüfung.

Ausbilder/Unterweiser (Vor- und Zuname): _____

Ort, Datum: _____ Ausbilder/Unterweiser (Unterschrift): _____

© Krassmann Produktion 2018. www.krassmann.de. Fragebogenkataloge mit 100 Fragen (Steuerungsfunktionen) www.krassmann.de

Bescheinigung

Es wird bestätigt, dass Herr/Frau _____

am: _____

an einer Unterweisung zum Thema: _____

teilgenommen hat.

Ort, Datum: _____ Unterschrift des Unterweisers: _____

Einrichtung

1. Testfragen-Generator herunterladen

Zunächst müssen Sie den Testfragen-Generator aus dem Shop www.betriebinbestform.de/testragen-generator/ herunterladen.

- 1 Sie erhalten eine ZIP-Datei mit dem Testfragen-Generator, die in der Regel im Download-Ordner Ihres PCs liegt. Kopieren Sie diese ZIP-Datei in den Ordner auf Ihrem PC, wo Sie später darauf zugreifen möchten. Entpacken Sie die Datei in Ihrem Zielordner.
- 2 Ist MS Access ab 2013 bereits auf Ihrem PC installiert, können Sie die Anwendung direkt starten. Die Anwendung läuft nun als Demoversion mit einem kostenfreien Fragebogen.

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
FK_FragebogenKonfigurator_32bit	10.01.2019 09:12	Microsoft Access ...	3.024 KB
FK_FragebogenKonfigurator_64bit	18.01.2019 14:11	Microsoft Access ...	2.676 KB
FK_FragebogenTabellen	18.01.2019 14:10	Microsoft Access ...	7.208 KB
FK_KeyAnfrage	18.01.2019 14:10	TXT-Datei	1 KB
InstallationsInfo_FragebogenKonfigurator	10.01.2019 09:54	Adobe Acrobat D...	193 KB

- 3 Der Testfragen-Generator liegt in einer 32 Bit und in einer 64 Bit-Variante vor. Starten Sie die für Ihren PC/Betriebssystem passende Datei.

Sollten Sie die falsche Version angeklickt haben, bekommen Sie direkt eine Meldung von Access; starten Sie in diesem Fall einfach die andere Anwendung

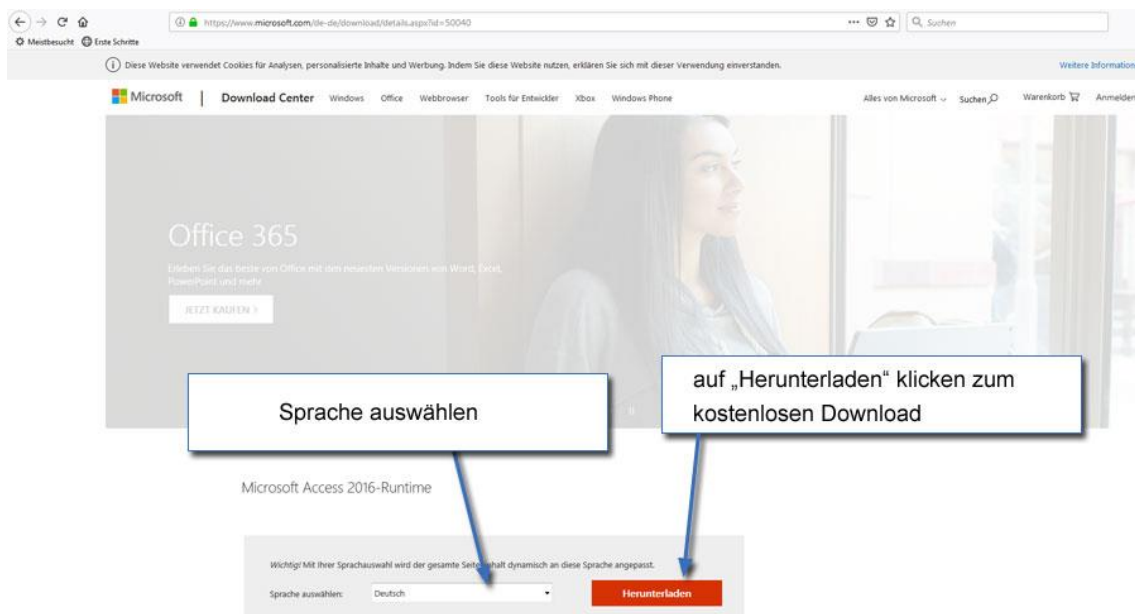
Sollte Microsoft Access 2013 nicht in Ihrem Office Paket enthalten sein, gehen Sie auf die nächste Seite.

(Hinweis: Das gilt auch, wenn Sie eine ältere Version als 2013 besitzen.)

2. Microsoft Access (Runtime) herunterladen und installieren

Wenn MS Access nicht auf Ihrem PC installiert ist, müssen Sie vorab eine kostenfreie Runtime Version von Microsoft Access herunterladen und installieren.

- 1 Gehen Sie auf die Seite von Microsoft und laden kostenfrei die "Runtime Version" von MS Access herunter. ([Download Center von Microsoft](#)).



- 2 Klicken Sie die entsprechende Version an und laden Sie die Anwendung herunter. Die Anwendungsdatei legt sich bei Ihnen in einen Downloadordner. Dort starten Sie mit einem Doppelklick auf die exe-Datei die Installation. (Sollten Sie die falsche Version genommen haben, erhalten Sie eine automatische Meldung.)

Wählen Sie die x64_de-de.exe Version aus, wenn Ihr PC ein 64 Bit Betriebssystem besitzt.

Gewünschten Download auswählen

<input type="checkbox"/> Dateiname	Größe
<input type="checkbox"/> accessruntime_4288-1001_x64_de-de.exe	314.7 MB
<input type="checkbox"/> accessruntime_4288-1001_x86_de-de.exe	235.1 MB

Wählen Sie die x86_de-de.exe Version aus, wenn Ihr PC ein 32 Bit Betriebssystem besitzt.

- 3 Folgen Sie den Installationshinweisen. Sobald die Runtime Version installiert ist, können Sie den Testfragen-Generator starten.

3. Zusätzliche Fragenkataloge in den Testfragen-Generator einbinden

Den Testfragen-Generator müssen Sie nur einmal herunterladen und einrichten. Testfragenkataloge zu verschiedenen Themen können Sie jederzeit nachbestellen. Folgen Sie den nächsten Schritten zur Einbindung neuer Testfragenkataloge in den Testfragen-Generator.

- 1 Zunächst bestellen Sie im Shop www.betriebinbestform.de/testfragen-generator/ den oder die gewünschten Fragebögen.
- 2 Nach jeder neuen Bestellung erhalten Sie eine aktualisierte Datei „**FK_Key.txt**“. Hierzu werden Sie mit der Bestellbestätigung aufgefordert uns den vorhandenen Key zu schicken. Dieser wird aktualisiert und Sie müssen den alten Key in Ihrem Ordner durch den neuen Key ersetzen/überschreiben.

Bei Neubestellung wird dieser vorhandene „Key“ ausgetauscht.

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
 FK_FragebogenKonfigurator_32bit	10.01.2019 09:12	Microsoft Access ...	3.024 KB
 FK_FragebogenKonfigurator_64bit	18.01.2019 14:11	Microsoft Access ...	2.676 KB
 FK_FragebogenTabellen	18.01.2019 14:10	Microsoft Access ...	7.208 KB
 FK_Key.	18.01.2019 14:10	TXT-Datei	1 KB
 InstallationsInfo_FragebogenKonfigurator	10.01.2019 09:54	Adobe Acrobat D...	193 KB

- 3 Beim nächsten Start wird automatisch dieser Key eingelesen und Ihre bestellten Fragebögen werden aktiviert. → FERTIG!

Der Key ist individuell mit Ihrem PC abgestimmt und nicht auf andere Rechner übertragbar.

Bedienung

1. Das „Auswahlfenster“ zum Auswählen und Drucken der Fragebögen

Ist der Testfragen-Generator eingerichtet und die erforderlichen Fragenkataloge eingebunden, können nun beliebig viele Fragebögen ausgedruckt werden.

- 1 Hier sehen Sie das Auswahlfenster für den Testfragen-Generator. Zu den jeweiligen Testfragenthemen finden Sie die dazugehörigen Fragebögen.

The screenshot shows the 'Testfragen-Generator' window. On the left, there are two lists of categories. The first list, 'Gruppierung der Fragebögen', has 'Erstunterweisung - Arbeitsschutz' selected. The second list, 'Fragebogen', has 'Verwaltung' selected. On the right, the 'Verwaltung' section is active, showing 'Erstunterweisung - Arbeitsschutz' and a description of test questions. Below this, there are two dropdown menus for '3' and '15' questions, with a 'Fragebögen erzeugen' button at the bottom.

1. Wählen Sie die Themengruppe/
Fragenkatalog

2. Hier wählen Sie die gewünschten
Fragebögen aus.

3. Wählen Sie die gewünschte Anzahl
an Fragebögen und Testfragen.

4. Starten Sie den Fragebogen Druck.

- 2 Für jeden Fragebogen können Sie die geforderte Stückzahl festlegen und die Anzahl der Fragen. Voreingestellt ist immer eine empfohlene Anzahl von Fragen. Diese können Sie jedoch in einer Bandbreite von 10 Fragen verändern.

Bedienung

2. Die Arten der Fragebögen

Jeder ausgedruckte Fragebogen besteht aus unterschiedlichen Fragen, die per Zufall aus dem gesamten Fragenpool zu einem Thema zusammengestellt werden. Jeder Ausdruck besteht aus der Anzahl der gewünschten Fragebögen für die Teilnehmer und aus einem Lösungsbogen. Es gibt grundsätzlich zwei Arten von Fragebögen:

Fragen zur Ausbildung

Erfolgskontrolle Krane / Brückenkran-Ausbildung

Datum: _____ Mitarbeiter/in (Vor- und Zuname): _____ Firma: _____

Der Testbogen besteht aus 15 Testfragen. Es handelt sich um die gleichen Fragen wie beim interaktiven Lernmodell. Es können mehrere Antworten richtig sein. Nur eindeutige Angaben können gewertet werden. Sie haben 15 Minuten Zeit.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

- Warum muß der Kranführer bei Schichtbeginn bestimmte Kraneinrichtungen besonders prüfen?
 - Um sich von der Betriebsbereitschaft seines Kranes zu überzeugen
 - Um eventuelle Wartezettel sinnvoll zu nutzen
 - Weil er verpflichtet ist, ein Meldetbuch zu führen
 - Weil er feststellen muß, ob die Werkzeuge noch vorhanden ist.
- Wer ist zum Führen eines Kranes berechtigt?
 - Personen die 17 Jahre und schwedelfähig sind
 - Personen, die vom Vorgesetzten dazu aufgefordert werden
 - Personen, die eine Befähigung nach einer entsprechenden Unterweisung nachgewiesen haben und vom Unternehmen dazu bestimmt sind
 - Jeder, der mit der Steuerung vertraut ist.
- In welcher Vorschrift stehen die Anforderungen zum Führen eines Kranes?
 - In der Gewerbeordnung
 - Im Betriebsverfassungsgesetz
 - In der Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 52
 - In der Aufzugsvorschrift
- In welcher Unfallverhütungsvorschrift sind die Pflichten des Kranführers festgelegt?
 - In der DGUV Vorschrift 1 und DGUV Vorschrift 52
 - In der DGUV Vorschrift 58 für Hubtrossenzeuge
 - In der DGUV Vorschrift 9 Arbeitssicherheitsvorsorge
 - In der DGUV Vorschrift 54 - Wenden, Hub- und Zuggeräte
- Womit muss die Funktionsprüfung beginnen?
 - Mit der Warnschaltung
 - Mit der Kranstrombremse
 - Mit dem Notstoppknopf
 - Mit dem Notausmacher

Fragen zu Unterweisungen

Erfolgskontrolle Erstunterweisung - Arbeitsschutz / Verwaltung

Urbum: _____ Mitarbeiter/in (Vor- und Zuname): _____ Firma: _____

Der Testbogen besteht aus 15 Testfragen. Es handelt sich um die gleichen Fragen wie beim interaktiven Lernmodell. Es können mehrere Antworten richtig sein. Nur eindeutige Angaben können gewertet werden. Sie haben 15 Minuten Zeit.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

- Wer trägt Verantwortung für den betrieblichen Arbeitsschutz?
 - Der betriebliche Vorgesetzte
 - Der Sicherheitsbeauftragte
 - Die Betriebsarbeitsgemeinschaft/Unfallkasse
 - Der Betriebsrat
- Welche Folgen kann ein Verstoß oder eine Nichtbeachtung von Maßnahmen im Arbeitsschutz haben?
 - Abmahnung durch den Vorgesetzten
 - Strafverfolgung bei Rechtsverstößen
 - Schadensersatzansprüche eines Geschädigten
 - Berufsverbot
- Was muss ein Mitarbeiter tun, wenn er im Betrieb sicherheitsrelevante Mängel feststellt?
 - Er beseitigt den Mangel. Wenn es dazu nicht befhähigt und befugt ist, meldet er den Mangel unverzüglich dem Vorgesetzten
 - Er unternimmt nichts, da die Mängelbeseitigung Aufgabe des Sicherheitsbeauftragten ist
 - Er beseitigt seine angelegene Arbeit und beseitigt dann den Mangel
- Was ist beim Aufstellen eines Bildschirmgerätes zu beachten?
 - Der Bildschirm ist so auszurichten, dass die Blickrichtung der Bedienungsperson in Richtung auf das Fenster geht
 - Der Bildschirm ist so anzuschließen, dass das "Regelmäßig vom Fenster direkt darauf" Bild
 - Der Bildschirm ist im 90° Winkel zum Fenster aufzustellen
 - Die Oberkanten des Bildschirmes sollen nicht höher als in Augenhöhe der Bedienungsperson liegen

Diese beiden Arten der Fragebögen unterscheiden sich vor allem in den Zusatzdokumenten, die für die Dokumentation der Ausbildung und der Unterweisung erforderlich sind.

Jeder Fragebogen wird ergänzt durch ein Formular zur Dokumentation für den theoretischen und praktischen Teil der Ausbildung.

Jeder Fragebogen wird ergänzt durch eine Bescheinigung für den Teilnehmer und ein Aufzeichnungsformular für den Vorgesetzten.

Testergebnis für den theoretischen Teil Krane / Brückenkran-Ausbildung

Herr/Frau: _____ Bestanden: JA NEIN Fehlbesprechung: JA NEIN

Der theoretische Teil der Prüfung Der theoretische Teil der Prüfung nach DGUV Grundsatz 300-003 und DGUV Information 2099-012 wurde bestanden.

Der theoretische Teil wurde mündlich durchgeführt oder ergänzt.

Der Ausbilder bestätigt den erfolgreichen Abschluss der theoretischen Prüfung.

Ausbilder/Unterweiser (Vor- und Zuname): _____

Ort, Datum: _____ Ausbilder/Unterweiser (Unterschrift): _____

Der theoretische Teil muss wiederholt werden.

*Die Unfallversicherungsgesetzgeber verlangen in der Regel, dass 80% der Fragen richtig beantwortet werden. Bei einem Testbogen mit 15 Fragen gilt der Test als bestanden, wenn 12 Fragen richtig beantwortet werden.

Testergebnis für den praktischen Teil Krane / Brückenkran-Ausbildung

Der praktische Teil der Prüfung Der theoretische Teil der Prüfung nach DGUV Grundsatz 300-003 und DGUV Information 2099-012 wurde bestanden.

Dem Teilnehmer wurde ein entsprechendes Befähigungsnachweis ausgestellt.

Der Nachweis für den praktischen Teil der Prüfung erfolgte...

durch den Unternehmer/Arbeitgeber, der die praktische Erfahrung und Fähigkeiten des Teilnehmers mündlich bestätigt.

durch den externen Dienstleister, der sich von den praktischen Fähigkeiten des Teilnehmers überzeugt hat (Arbeitsfähige Sicht- und Funktionsprüfung, standortlicher Aufbau, standortliches Verhalten, Einüben der Steuerungsfunktionen, Einüben der Funktion des Notstopps).

Der Ausbilder/Unternehmer bestätigt den Erfolg der praktischen Prüfung.

Ausbilder/Unterweiser (Vor- und Zuname): _____

Ort, Datum: _____ Ausbilder/Unterweiser (Unterschrift): _____

Bescheinigung

Hiermit wird bestätigt, dass Herr / Frau _____ am _____ an einer Unterweisung - Arbeitsschutz erfolgreich teilgenommen hat.

Unterweisungsthema: Erstunterweisung - Arbeitsschutz / Verwaltung

Art/Art der Unterweisung: _____ Datum: _____

Freizeitlehrveranstaltung Unterricht

Wiederholungs-Unterweisung Ja Nein

Überweisung aus betrieblicher Anlass: Ja Nein

Durchgeführt von: _____

Was wurde unterrichtet? _____

Ausgehändigte Unterlagen/Materialien oder verwendete Hilfsmittel: _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich teilgenommen und die Inhalte verstanden habe.

Nachname, Vorname: _____ Unterschrift: _____

Ort, Datum: _____

Ort, User: _____ Unterschrift des Unterweisers: _____

Bedienung

3. Das Auswertung der Fragebögen

Sind die Fragebögen von den Teilnehmern in der vorgegebenen Zeit ausgefüllt, muss der Trainer die Fragebögen auswerten. Dies geschieht mit Hilfe eines Lösungsblattes, in dem alle richtigen Antworten verzeichnet sind.

Lösungen Krane / Brückenkrane Ausbildung

Das Lösungsblatt besteht aus zwei Teilen. Auf dem ersten Blatt sind alle Fragen und Lösungskreuze "auf einen Blick" zu sehen; auf den Folgeseiten sind alle Fragen und Antworten gelistet, wobei die korrekten Antworten angekreuzt sind.

Wertung: Die Unfallversicherungsträger verlangen in der Regel, dass 80% der Fragen richtig beantwortet werden. Bei diesem Testbogen mit 15 Fragen gilt der Test mit mehr als 3 Fehlern (falsch beantwortete Fragen) als nicht bestanden.

Nr	Frage	a	b	c	d	e
1	Warum muß der Kranführer bei Schichtbeginn bestimmte Kraneinrichtungen besonders prüfen ?	X				

Die fortlaufende Nummer im Lösungsbogen entspricht der kleinen Nummer am rechten Rand des Fragebogens.

5 Warum muß der Kranführer bei Schichtbeginn bestimmte Kraneinrichtungen besonders prüfen ?

- Um sich von der Betriebssicherheit seines Kranes zu überzeugen.
- Um eventuelle Wartezeiten sinnvoll zu nutzen.
- Weil er verpflichtet ist, ein Meldebuch zu führen.
- Weil er feststellen muß, ob die Werkzeugliste noch vorhanden ist.

Zur Dokumentation der Ausbildung und Unterweisung wird immer empfohlen, neben dem Formblatt mit den Prüfungsergebnissen, auch den ausgefüllten Fragebogen zu archivieren.

Haben Sie Hinweise und Verbesserungsvorschläge zu den Fragebögen und der Software, bitte leiten Sie diese an uns weiter, damit wir das Produkt immer weiter verbessern können.



Krassmann Produktion
Dipl.-Kfm. Thomas Krassmann
An den Banggärten 20
61118 Bad Vilbel

Phone: +49 (0) 6101-349 35 07
Fax: +49 (0) 6101-497 413
Mobil: +49 (0) 171-23 90 282
e-mail: kontakt@krassmann.net
Home: www.krassmann.net
Shopportal: www.betriebinbestform.de



InfoQuest - Managementsysteme
Dipl.Ing. Dipl.Wirt.Ing. Christian Büttner
Bendsteg 34
47475 Kamp-Lintfort

Telefon: +49 (0) 2842 - 927 6881
Email: info@infoquest-online.de
Home: www.infoquest-online.de